

# Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



[www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch)

## Inhalt

Editorial .....	3
Vorgesprochen .....	4
Berichte .....	8
Trainingszeiten.....	19
Gratulationen.....	21
Adressen.....	22
Das Allerletzte .....	24

Der *Turn-Flash* ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im *Turn-Flash*-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

## Erschienen am

26. April 2013

## Herausgeber

STV Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal

STV DAVE Untersiggenthal

5417 Untersiggenthal

PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81

IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

## Druck

Visana Services AG

Weltpoststrasse 19

3000 Bern 15

Auflage: 300, 18. Jahrgang

## Redaktion, Layout

Peter Scherer

E-Mail: [p.scherer@gmx.ch](mailto:p.scherer@gmx.ch)

## Redaktion, Distribution

Stephan Fischer

E-Mail: [gryche@iname.com](mailto:gryche@iname.com)

## nächste Redaktionsschlüsse

*Turn-Flash* II / 13                      16. August 2013

*Turn-Flash* III / 13                     18. Oktober 2013

*Turn-Flash* I / 14                        14. März 2014



Viel Wasser ist das Wasserschloss hinuntergeflossen seit dem Erscheinen der letzten regulären Ausgabe des *Turn-Flash*. Ich sage deshalb «regulär», weil wir letzten Herbst ja noch eine Sondernummer für die Untersiggenthaler Haushalte produziert haben.

Allerdings mussten wir die Nummer 3/12 ausfallen lassen, weil zu wenig Lese-stoff zusammengekommen ist – ein bis heute zum Glück einmaliges Vorkommnis. In der Zwischenzeit sind genügend Beiträge bei der Redaktion eingetroffen, damit diese Nummer wie geplant erscheinen kann. Herzlichen Dank allen Autorinnen und Autoren.

Leider wird der *Turn-Flash* in Zukunft nicht mehr der Gleiche sein. Mit grosser Betroffenheit mussten wir vor wenigen Wochen Abschied von Reini Scherer nehmen. Er war nicht nur ein Turn-Urgestein unseres Vereins, er war auch einer der treuesten Autoren für den *Turn-Flash*. Seine regelmässige Kolumne «Der Turnveteran meint.» war einzigartig, wurde gern gelesen und gab den Turnerinnen und Turnern – also euch – einen spannenden Einblick in die Welt des Turnveteranen. Wir werden die Beiträge von Reini Scherer sehr missen, ebenso wie wir ihn als Turnkameraden vermissen werden. Danke Reini, für deine vielen tollen Beiträge.

Wie geht es nun weiter mit dem *Turn-Flash*? Werden ihm unsere Website und die Facebook-Seite weiter das Wasser abgraben oder behält er trotz starker und vor allem weitaus schnellerer E-Kommunikation seine Daseinsberechtigung? Ich hoffe ja, aber schlussendlich hängt dies von euch ab, liebe Turnerinnen und Turner. Nur wenn einige wenige von uns weiterhin produktiv bleiben, können wir auch künftig solch lesenswerte Berichte geniessen, wie sie auf den folgenden Seiten zu finden sind.

Stephan Fischer

Woher mag das kommen? Nur wenige aus unserem Verein nutzen die Gelegenheit und verfassen dann und wann einen Bericht oder eine kleine Anekdote für die Vereinszeitschrift. Dabei muss man dafür weder einen Test noch einen Probeartikel verfassen. Es

werden keine Texte zurückgewiesen oder nicht publiziert, so wie dies bei grossen Tages- oder Wochenzeitschriften üblich ist. Aufgrund des vorgegebenen Divisors für die Seitenzahl kann es vorkommen, dass ein zeitloser Artikel in die nächste Ausgabe verschoben werden muss. Nach acht Jahren *Turn-Flash* Redaktor war dies gerade zwei Mal der Fall. Die Texte müssen weder meisterlich geschrieben noch mit perfekter Interpunktion versehen sein. Niemand erwartet hochstehende Literatur im *Turn-Flash*, diese müssen wir in sportlicher Hinsicht erbringen. Fehler sind toleriert und werden von der Redaktion bei Gelegenheit korrigiert. Er ist eben nicht perfekt, der *Turn-Flash*.

Dass dem Schreiben von Texten auch in der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, beweisen gleich zwei Beiträge in dieser Ausgabe. Neben einem Gedicht, wahrscheinlich entstanden nach einer längeren Reflektion des erlebten Chlaushocks, ist ein Artikel mit einer etwas speziellen Idee über das erlebte Skiweekend des FTV verfasst. Beides tolle Alternativen, wenn man sich nicht für endlose Texte im Aufsatzstil motivieren kann. Wahrscheinlich mit ein Grund, warum sich viele mit dem Schreiben etwas schwer tun – wohl ein Aufsatztrauma aus der Schulzeit. Das soll aber niemand daran hindern, dennoch ein paar kreative Zeichen, zusammen mit einem guten Schnappschuss an die *Turn-Flash* Redaktion zu schicken – wir freuen uns über jeden Beitrag.

Peter Scherer



---

---

## Abschied und Würdigung von Reinhard Scherer

*Günther Huber*

Lieber Reini, warum so plötzlich? – fragen sich alle im STV. Das ist das Unfassbare. Reini, du, das Urgestein des STV Untersiggenthal, hast uns verlassen. Wir tun uns schwer mit diesem Gedanken. Wenn es eine Auszeichnung gäbe für «ein Leben für den Turnverein» – dein Lebenswerk, du hättest es verdient.

Als ich von dir im 2011 eine Auflistung der Stationen deines Turnerlebens erhielt, war ich überwältigt. Als ich dich fast ehrfürchtig, auf deine «Karriere» und deinen grossen Einsatz zum Wohle des Vereins angesprochen hatte, sagtest du: «Ich hatte auch Freude, nicht nur Arbeit. Wenn man mich rief, war ich da, das ist doch normal, oder?»»

Du hattest dich nie wichtig genommen. Es war immer im Dienst der Sache. Deine Turnerlaufbahn begann 1950 mit dem Eintritt als Turner. Von 1952 bis 2011 warst du ohne Unterbruch in verschiedenen Funktionen für den Verein tätig. Mit der Stabübergabe des Veteranen-Vereinsobmanns an deinen Nachfolger bist du endlich in den Ruhestand getreten. Aber dein Rat war nach wie vor gefragt. Jeder und jede von uns hatte seine besondere Beziehung zu dir. Das ist die Erklärung unserer grossen Betroffenheit und Trauer. Man sagt so leichthin: «Wir werden dich nicht vergessen!» Dich kann man gar nicht vergessen. Du hast zu gros-

se Spuren im Verein hinterlassen. Aber den traurigen Abschied kannst du uns nicht abnehmen. Damit muss jeder selbst fertig werden.

### **Einige Stationen im ETV Untersiggenthal in meinem Leben**

*Originaltext von Reini an Günther Huber*

1950 Eintritt als Mitturner.

1951 März Aufnahme als Aktivturner.

1952 ab, je einige Jahre Materialverwalter, dann Schaukasten-Betreuer im ganz alten Schulhaus und Jugendriegeleiter.

1956–1959 Oberturner. Es war die Zeit vom Übergang von den Marschübungen zur Gymnastik.

1957 erstes Turnfest mit Marschübungen und Gymnastik gemischt, begleitet mit dem Tamburin.

1958 Erfolg am Kantonturnfest Aarau mit 32 Turnern im 2. Rang.

1959 Das Eidgenössische Turnfest in Basel konnte ich nicht mitmachen, da ich in die RS musste.

1959 erste Vorstellung in der Mehrzweckhalle. Ab da einige Jahre Regie an der Vorstellung.

1966 Ich wurde mit der Freimitgliedschaft geehrt.

1965–1968 Präsident des Aktivvereins

1972 durfte ich feiern. Ich wurde Ehrenmitglied des Turnvereins.

Nachher Übertritt in die Männerriege, wo ich Arthur Spörri abgelöst habe als Vorturner. Einige Jahre bin ich Vorturner geblieben, bis ich das Amt an

Werner Fischer weitergeben konnte. Bald wurde ich zum Ortsobmann der Veteranen bestimmt.

2011 konnte ich dieses Amt an Pfister Ulrich weitergeben.

---

## Offener Brief an Erwin Stoll

Der 8. März 2013 – eine Seniorenturnstunde wie immer? Leider nicht! Es war die letzte unseres langjährigen Turnleiters Erwin Stoll.



### Lieber Erwin

Mehr als 20 Jahre hast du die Seniorengruppe geleitet und betreut. Bei Wind und Wetter, jeden Freitag dein Velo gesattelt und bist von Nussbäumen ins Turnen gefahren. Die Seniorengruppe lag dir sehr am Herzen. Auch in schwierigen Zeiten, wenn sich

nur wenige zum Turnen aufrufften, hast du sie nicht im Stich gelassen und bist immer wieder motiviert ins Turnen zu kommen.

Lieber Erwin wir danken dir ganz herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz und Kameradschaft.

Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Deine Senioren-Turnkameraden

---

## Hansueli Gasser neues Ehrenmitglied des Kreisturnverbandes Baden

*Remo Cazzari*

An der 106. DV des Kreisturnverbandes Baden in Ehrendingen am 30. November 2012 sind gleich drei Turner des MTV geehrt und verdankt worden. Für seine 19 Jahre lange Tätigkeit zugunsten der OL-Kommission wurde Hansueli Gasser die Ehrenmitgliedschaft des Badener Kreisturnverbandes verliehen. Als Dankesgeschenk durfte er einen Karton Rotwein und eine Flasche Vieille Prune vom Verbandspräsidenten entgegennehmen. Mit bestem Dank für ihren grossen Einsatz wurden zwei weitere Männerturner verabschiedet: Hansueli Schindler von der OL-Kommission und René Bochsler von der Spielkommission.

Der Vorstand des Kreisturnverbandes konnte durch die Wahl eines neuen Technischen Leiters und eines neuen Kassiers wieder vervollständigt wer-



den. Vom FTV wurde Silvia Becher in die Technische Kommission gewählt.



## **Laudatio zu Ehren von Hansueli Gasser**

*Erich Keller,  
Präsident OL-Kommission*

Aufgewachsen ist Hansueli Gasser im Fricktal. Als strammer Herznacher Bauernsohn lernte er bereits in den Jugendjahren Hand anlegen, wo Hilfe notwendig war. Später dann – noch nicht einmal 30 Jahre alt – zog es ihn in die Sonnenterrasse des Aargaus, nämlich ins Siggenthal. Dort fand er bald Anschluss beim Turnverein STV Untersiggenthal.

## **Tätigkeiten mit dem STV Untersiggenthal**

Seine Spezialität waren das Kunst- und Geräteturnen, aber auch Spiele und das Laufen haben es ihm ange-tan. Jahrelang studierte er für den TVU Gerätevorführungen für die Turn-

feste ein. Als Jugendriegeleiter betreute er jahrelang seine Horde Jugendlicher. Es war ihm immer ein grosses Anliegen, der Jugend die Schönheit und die Ideale der Turnerei näherzubringen.

Im Jahr 1982 beteiligte er sich aktiv an der Gymnaestrada in Zürich.

Hansueli war jahrelang aktiver Läufer. Beim Sikinga-Laufträff holt er sich die erforderliche Kondition und Ausdauer. Mehrmals hat er seine Fähigkeiten am Gedenklauf Murten-Fribourg und an unzähligen anderen Läufen unter Beweis gestellt.

## **Tätigkeiten mit dem Badener Kreis-turnverband**

Vor knapp 20 Jahren liess er sich als aktiver OL-Läufer überzeugen, in der OL-Kommission des Badener Kreisturnverbandes mitzumachen. Was wäre der Badener Kreis-OL ohne den verlässlichen Hansueli in seiner Funktion als Aktuar? Rund 60 Protokolle zeichneten seine Handschrift während der Vorbereitung. Am Anlass selber wurde Hansueli überall dort eingesetzt, wo gerade Not am Manne war. Man konnte ihn im Rechnungsbüro, in der Kartenkontrolle und der Anmeldestelle einsetzen. Er gab den Anfängern wichtige Tipps im Kartenlesen, damit sich diese im Gelände besser zurechtfinden konnten. Er führte die Pokalkontrolle. Er sprang ein, wo eine Hand fehlte. Kurz und bündig, Hansueli war und ist ein Allrounder.

Hansueli half nicht nur bei der Vorbereitung und Durchführung des Regionalen Badener Kreis-OL. Die verschiedenen Freizeitwettkämpfe bei

den vergangenen drei Kreisturnfesten und zahlreichen Jugitage trugen seine Handschrift. Hansueli war einfach immer einsatzbereit.

## **Geselligkeit**

Hansueli packt immer gerne an, wenn es ums Organisieren geht oder wenn irgendwo Not am Manne ist. So hat er zahlreiche legendäre Turnfahrten und Wanderungen organisiert. Nach getaner Arbeit kam bei ihm die Geselligkeit nicht zu kurz.



Inzwischen hat Hansueli seine Langstreckenschuhe grösstenteils an den berühmten Nagel gehängt. Mit dem Biken hat er eine neue Herausforderung gefunden. Die Männerturner von Untersiggenthal, die er von Frühling bis Herbst jeweils am Mittwochabend unter seine Fittiche nimmt, können ein Lied singen: Immer wieder spornt er sie an: Kommt, nur noch diesen Hügel und nun noch diese Schlaufe und zum Abschluss noch das Dessert in Form des Petersberges, des Siggenbergs oder des Bruggerbergs. Beim abschliessenden Bier wurden dann die verlorenen Schweisstropfen wieder

ausgeglichen. Sein neuestes Hobby ist sein Schweizerörgeli. Dieses kommt oft bei speziellen Anlässen und in den Veloferien zusammen mit seinem Örgeli-Kollegen Roland Amsler zum Einsatz.

Hansueli, der Badener Kreisturnverband und ich bedanken sich bei dir für deinen unglaublichen Einsatz in der OL-Kommission und den Freizeitwettkämpfen. Nicht minder danken möchten wir dir aber auch für aufopfernde Tätigkeiten zu Gunsten der Turnerei allgemein und beim STV Untersiggenthal.

---

---

## Qualifikationswettkampf Rhönradturnen: Waldegg-Cup 2012

*Morena Seiler*

Am 25. November 2012 lud die Fachorganisation RHÖNRADswiss die Rhönradfamilie zum Waldegg-Cup nach Münchwilen TG ein. Als zweiter von drei Qualifikationswettkämpfen war der Waldegg-Cup besonders für die Turnerinnen, die die Qualifikation für die Schweizer und Weltmeisterschaften bestreiten, ein wichtiger Wettkampf, um Punkte für die Qualifikation zu sammeln.

Die Turnerinnen hatten die Möglichkeit, bereits am Samstagnachmittag nach Münchwilen zu fahren und in einem ersten Einturnen den Boden in der noch unbekannteren Sporthalle Waldegg kennen zu lernen. All jene Untersiggenthalerinnen, welche den Wettkampf in der Disziplin Spirale absolvierten, nutzen diese Chance und machten sich schon am Samstag auf nach Münchwilen.

### **Gute Leistungen**

Das Programm am Wettkampftag selber war eher gedrängt, denn alle Kategorien und Disziplinen wurden an einem Tag durchgezogen. Was für die Turnerinnen sehr angenehm war, bedeutete vor allem für die Wertungsrichter ein harter Arbeitstag. Die Nervosität vor dem Wettkampf war den Turnerinnen sichtlich anzumerken, denn jede wollte ihr Bestes geben und das, in intensivem Training Erlernte, nun auch am Wettkampf zeigen. Die meisten der 14 Untersiggenthaler Tur-

nerinnen zeigten eine sehr gute Leistung und konnten ihre Übungen ohne grosse Fehler durchturnen. Leider waren auch einige gröbere Fehler nicht vermeidbar, so dass die eine oder andere Turnerin einen Sturz in ihrer Übung hinnehmen musste. Am Ende des langen Wettkampftages konnten die Turnerinnen das Rangverlesen kaum erwarten, um endlich Sicherheit über die Resultate zu haben. Auch an diesem Wettkampf durften die Untersiggenthalerinnen wieder eine Reihe von Medaillen mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Turnerinnen zu diesen guten Leistungen.

### **Merci!**

Ein grosses Dankeschön gilt auch der Betreuerin Stefanie Meier, welche sich am Wettkampftag um alle Turnerinnen kümmerte, sowie den Wertungsrichterinnen Katarina Bojic, Sandra Stäheli und Morena Seiler, ohne die ein solcher Wettkampf nicht stattfinden könnte.

Für die Turnerinnen beginnt nun bereits die Vorbereitungsphase für den nächsten und letzten Qualifikationswettkampf am 20. Januar 2013 in Hölstein BL. Dies ist die letzte Möglichkeit für die Qualiturnerinnen, Rangpunkte zu sammeln und somit die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften am 21. April 2013 in Zürich zu sichern.



**Auszug aus der Rangliste**

Spirale Aktive (12 Klassierte): 1. Tiziana Scherer. 3. Jacqueline Müller. 8. Muriel Wandres. 9. Jessica Lang. – Gerade Aktive (15 Klassierte): 5. Tiziana Scherer. 7. Jessica Lang. 9. Jacqueline Müller. 12. Muriel Wandres. – Sprung Aktive (12 Klassierte): 5. Tiziana Scherer. 8. Jacqueline Müller und Jessica Lang. 10. Muriel Wandres. – Dreikampf Aktive (12 Klassierte): 2. Tiziana Scherer. 6. Jacqueline Müller. 10. Jessica Lang. 11. Muriel Wandres.

Spirale Jugend (18 Klassierte): 2. Julia Zagar. 4. Uta Eschermann. 5. Katrin Sommer. 6. Anja Eschermann. 8. Katrin Roser. 15. Jasmin Freiburghaus. – Sprung Jugend (21 Klassierte): 6. Julia Zagar. 8. Kathrin Roser. 10. Anja Eschermann. 14. Uta Eschermann. 16. Katrin Sommer. 19. Jasmin Freiburghaus. – Gerade Jugend (22 Klassierte): 2. Anja Eschermann. 4. Julia Zagar. 6. Kathrin Roser. 8. Katrin Sommer. 13. Uta Eschermann. 21. Jasmin Freiburghaus. – Dreikampf Jugend (18 Klassierte): 2. Anja Eschermann. 3. Julia Zagar. 5. Kathrin Roser. 8. Uta Eschermann. 10. Katrin Sommer. 17. Jasmin Freiburghaus.

Spirale Schüler (7 Klassierte): 2. Alisha Zimmermann. 3. Leonie Botta. – Gerade Schüler (15 Klassierte): 2. Leonie Botta. 3. Chiara Di Leva. 4. Alisha Zimmermann. 5. Isabelle Schlegel. – Sprung Schüler (12 Klassierte): 1. Isabelle Schlegel. 2. Alisha Zimmermann. 4. Leonie Botta. – Dreikampf Schüler (7 Klassierte): 2. Alisha Zimmermann. 3. Leonie Botta.

**Skiweekend des Männerturnvereins in Churwalden**

*Martin Giedemann*

Das Skiweekend hat bei uns Männerturnern Tradition. Am 2. März 2013 machten sich 14 tatendurstige Männerturner (Beni, Ernst, Florian, Gögi, Hansueli, Heinz, Martin, 2x Peter, René, Reto, Ruedi, 2x Thomas) auf, um auf ihren Brettern dem Skisport und der Kameradschaft zu frönen. Heinz chauffierte uns im Kleinbus sicher nach Churwalden, wo wir wie im letzten Jahr bei der charmanten Wirtin Frau Petersen im Hotel Hemmi logierten.

**Piste gut – Wetter ebenso**

Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns. Es hiess also nicht lange fackeln und uns zügig zur Talstation zu verschieben. Wir fuhren auf der Seite des Stätzerhorns. Es hatte noch jede Menge Schnee und die Pisten waren 1A präpariert. Wir kosteten das natürlich voll aus und testeten diverse Pisten in sportlicher Fahrweise aus. Ohne Witz: Die Männerturner aus Untersiggenthal sind alles Könner im Skifahren. Erklärungsversuch: wohl dank unseres Turnens am Freitag! Schliesslich wurde es gegen Mittag (für einige von uns schon vorher) Zeit für eine verdiente Stärkung. Im Bergrestaurant Alp Stätz eroberten wir auf der Sonnenterrasse die nötigen Plätze.



Dann traf man uns in versprengten kleineren Gruppen wieder auf den Pisten an. Um 3 Uhr führte uns die Sternfahrt in die Beiz Stoiva. Bei einem Gläschen Weisswein wirkte die atemberaubende Aussicht gleich doppelt gut. Bis am späten Nachmittag hatten wir alle Pisten und Lifte benutzt und hatten ein leichtes «Surren» in den Beinen. Leider führte uns die Talfahrt nicht direkt ins Hotel zurück, sondern nach Valbella. Dies, weil wir fünf Minuten zu spät am Skilift ankamen. «Die Cheibe sötted sich emal es Bispil a de Öschtricher neh, das chonnt det nid vor!», so der O-Ton unseres Präsidenten, der diese «Gastfreundschaft» gar nicht goutierte. Der freundliche Postautochauffeur brachte uns dann aber sicher nach Churwalden und der Ärger war schnell verflogen.

### MTV im Viehstall

Frisch geduscht begaben wir uns in den Restaurantteil des Hotels. Wir wurden mit einem sehr feinen Nachtessen verwöhnt. Danach hiess es die Beine vertreten und die Bar am Ende des Dorfes heimsuchen. Originell eingerichtet in einem ehemaligen Viehstall bot sich uns die Möglichkeit sich mit der lokalen Bevölkerung bekannt zu machen. Thomas entpuppte sich dabei als gewandter Tänzer, weitere von uns zeigten ihre Qualitäten im Nägel einschlagen. Wie im Nu verflog der Abend, und in den frühen Morgenstunden genoss auch der letzte Mänerturner seinen wohlverdienten Schlaf. Störungen durch Schnarchen wurden nur hinter vorgehaltener Hand beklagt.

Am Sonntagmorgen gab es ein kleines Intermezzo, da einige Turner die Skischuhe untereinander vertauschten. Glücklicherweise fanden die letzten Skischuhe am Sonntagnachmittag wieder zu ihren Eigentümern zurück... Auf der Seite des Rothorns konnten wir es nochmals so richtig krachen lassen, denn die Rennpiste des Weltcupfinals durfte auch von uns «normalen» Skifahrern benutzt werden! Viel zu schnell war es Zeit, um nach Hause abzufahren. Wohlbehalten kamen wir viereinhalb Stunden später in Untersiggenthal an, es hatte halt noch viele andere an diesem schönen Wochenende in die Berge gelockt.

Nochmals vielen Dank an den Organisator Heinz Wittwer und die vielen Spender von Getränkekrunden. Es war ein perfektes Wochenende!

---

## **Jahresende mit vielen Höhepunkten**

*Verena Hitz-Schefer*

Bei den Turnervorstellungen von Ende November 2012 mit dem Titel «In den Warenkorb» waren Mitglieder des Frauenturnvereins gleich in drei Nummern vertreten. Die guten Choreografien der Leiterinnen und die intensiven Vorbereitungen wurden belohnt mit ansprechenden Auftritten.

Die Turnerinnen mit dem «IKEA-Reigen» hatten am 5. Dezember 2012 nochmals eine Auftrittsmöglichkeit, eingerahmt von eindrucklichen Rhönrad-Vorführungen zweier junger Turnerinnen. Engagiert wurden sie vom katholischen Frauenbund als «Auflo-

ckerung» beim Adventsanlass der Senioren im Pfarreizentrum.

Dann gab's wieder «normales» Turnen für alle – auch schön!

### **Chlaushöck und Waldweihnachten**

Den traditionellen Chlaushöck organisierten die drei Mitglieder mit Jahrgang 1952, unterstützt von Mitturnerin und Profi-Köchin Erika Lörtscher. Sieben verschiedene Saucen machten die Spaghetti zu einem Festessen. Zum Abschluss begeisterte ein schöner Dessertteller mit feinen italienischen Süßigkeiten die 55 anwesenden Turnerinnen. Die Gespräche wurden hin und wieder mit fröhlichen und mit besinnlichen Gedichten unterbrochen. Gegen Mitternacht kehrte Ruhe ein und aus dem mit Sternen und Lichtern festlich dekorierten Kellerlokal wurde wieder der Bierkeller.

Der Einladung zur Waldweihnacht folgten bei windigem und regnerischem Wetter immerhin 25 Frauen. Im Wald wurde der Spazierweg zum Rotkreuz romantisch erleuchtet von unzähligen Windlichtern. Und bei Suppe, Kuchen und dem sagenhaften Punsch von Organisatorin Ursi Schneider konnte der allfällige Vorweihnachtsstress für ein paar Stunden vergessen werden.

Viele fleissige Mitwirkende machten die verschiedenen Aktivitäten erst möglich. Diesen gehört ein herzliches Dankeschön.

---

## Wer spricht das «ETF-Gelöbnis»? Jetzt wählen.

[www.etf-ffg13.ch](http://www.etf-ffg13.ch)

Im Rahmen der Eröffnungsfeier des 75. Eidgenössischen Turnfestes 2013, am Donnerstag, 13. Juni in der Coop Arena im Expo Park von Biel, suchen die Event-Verantwortlichen eine Persönlichkeit, die sich durch ihre besondere Verbundenheit zum Turnsport auszeichnet. Während der Eröffnungsfeier spricht diese ausgewählte Person das «ETF-Gelöbnis» für ein faires und sportliches Eidgenössisches Turnfest. Nun suchen die Verantwortlichen mit Hilfe einer Online-Wahl die Person, welcher die grosse und sicher einmalige Ehre im Turnfestmonat Juni zuteilwerden wird.

### Wer wird gesucht?

An wen denken die Verantwortlichen? Vielleicht an jemand, der einen schweren Schicksalsschlag gemeistert hat und sich trotzdem die Turnfreude nie nehmen lassen, oder eine Person, die seit Jahrzehnten im Dienste eines Vereins steht und deswegen oft grosse Opfer erbringen musste, oder je-

mand, der im Turnsport mit aussergewöhnlichen Leistungen Geschichte geschrieben hat.

### Meldung/Anmeldung

In einer kurzen Darstellung wird die «besondere» vorgeschlagene Person beschrieben. Wichtig ist: Durch was zeichnet sich gerade diese Person speziell als Turnfreund/-in aus, um am 13. Juni 2013 das «ETF-Gelöbnis» zu sprechen? Die Online-Wahl der fünf interessantesten Kandidatinnen/Kandidaten startet am 1. April 2013 auf der ETF-Homepage: [www.etf-ffg2013.ch](http://www.etf-ffg2013.ch).

---

### Schlagzeilen aus Klosters

*Rückblick auf das FTV-Skiwochenende im März 2013 nach einer Idee von Ursi Schneider und Sylvia Becher.*

Wo gibt es gute Pisten? - in Klosters

Wo hat es viel Schnee? - in Klosters

Wo hat es schnelle Skifahrerinnen mit guter Laune? - auf der Madrisa

Wo wird man gut bewirtet und gebettet? - im Kurhaus bei Hildegard



## Gymnastique Fantastique

---

2013

Eidgenössisches Turnfest  
Fête fédérale de gymnastique  
Biel Bienne



Wem wird der Ski vertauscht? - Jole  
 Wer hat Geburtstag auf den wir anstossen? - Christine  
 Wer hat zwei verschiedene Handschuhe an? - Daniela und Jole  
 Wer hat zum ersten Mal einen Skihelm an? - Erna  
 Wer organisiert seit Jahren das Skiweekend? - Ursi Schneider  
 Wer nimmt es gerne gemütlich auf der Piste? - Monika Glanzmann  
 Wer flitzt kariert über die Pisten? - Silvia Häsler  
 Wer nimmt den falschen Zug nach Hause? - Ursi Hitz  
 Wer geht früher nach Hause? - Monika Hofmann  
 Wer fährt im Traum noch Ski? - Vreni  
 Wer nimmt «s`Handtäschli» auf die Piste? - Trudi  
 Wer hat den Bericht geschrieben? -

Sylvia Becher

Warum fahren die Heimkehrer mit der SBB 3. Klasse (Privatabteil) nach Hause? - Weil wir alle zusammen als Abschluss eine Pizza genossen.

---

## Solide Leistung zum Abschluss der Qualifikationswettkämpfe

*Morena Seiler*

Das neue Jahr ist erst ein paar Wochen alt und schon sind die Rhönradturnerinnen wieder bereit, ihr Können unter Beweis zu stellen. In Hölstein fand am 19./20. Januar 2013 der Baselbieter-Cup, der letzte der Qualifikationswettkämpfe, statt.

## Grossteil mit guten Leistungen

Infolge erschwelter Wetterbedingungen am Samstag verzögerte sich der Beginn des Wettkampfes. Dieser wurde dann eröffnet durch die Schülerinnen in der Spirale, gefolgt von den Ju-



gendturnerinnen. Der Grossteil der Turnerinnen startete erfolgreich in den Wettkampf und erturnte sich gute Wertungen. Nach diesen beiden Kategorien stand ein Wechsel in eine andere Halle und ein erneutes Einturnen auf dem Programm, wo nun auch die erwachsenen Turnerinnen dazu stiessen. Nach dem Wettkampf in der Disziplin Sprung war der erste Wettkampftag für die jugendlichen und aktiven Turnerinnen bereits vorbei. Die Schülerinnen durften am Ende des Wettkampftages ihre Geradeküren dem Wertungsgericht vorführen und somit den Dreikampf in dieser Kategorie abschliessen.

## **Nur wenige Stürze**

Nach einer glatten Fahrt nach Hölstein konnte der Wettkampf am Sonntagmorgen mit der Spirale der Aktiven begonnen werden. Während die Aktiven ihre Spiralekür zum Besten gaben, turnten die Jugendturnerinnen zeitgleich der Wettkampf im Geradeturnen in der anderen Halle. Das Geradeturnen verlief nicht für alle wie gewünscht, doch im Gross und Ganzen mussten nur wenige Stürze in Kauf genommen werden. Auch beim anschliessenden Geradeturnen der Aktiven lief es nicht allen wie geplant, doch sie meisterten sich gut durch ihre Übungen. Den Abschluss des Wettkampfwochenendes bildete das Paarturnen, welches auch immer viel Publikum in die Halle zieht. Das Untersigenthaler Paar Isabel Kienbaum/Sarina Keusch musste zum ersten Mal gegen die Konkurrenz der Aktiven turnen und erreichte dank einer guten Leistung den dritten Rang.

## **Qualifikation zur SM abgeschlossen**

Mit dem Baselbieter-Cup ist nun die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft (SM) im April in Zürich abgeschlossen. Dank sehr guten Leistungen in den vergangenen Wochen und Monaten sind wir zuversichtlich, dass sich die meisten der 16 Qualiturnerinnen für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert haben. Bis zur definitiven Entscheidung müssen sich die Turnerinnen noch etwas gedulden, denn die Einladungsschreiben zur SM und somit die definitive Qualifikation werden erst im Lauf der kommenden Tage verschickt.

## **Auszug aus der Rangliste**

Schüler 2-Kampf: 2. Chiara Di Leva. –  
Schüler 3-Kampf: 1. Leonie Botta. 2. Alisha Zimmermann. 5. Isabelle Schlegel.

Jugend 3-Kampf: 1. Anja Eschermann. 4. Julia Zagar. 5. Katrin Roser. 9. Katrin Sommer. 10. Uta Eschermann. 14. Jasmin Freiburghaus.

Aktive 3-Kampf: 4. Tiziana Scherer. 11. Muriel Wandres. 13. Jacqueline Müller. 14. Jessica Lang.



## 54. Generalversammlung des Frau-enturnvereins

*Verena Hitz-Schefer*

Am 21. Januar 2013 fand die Generalversammlung des FTV im Saal des Restaurant Löwen statt. Die Präsidentin Brigitta Bednar konnte dazu 56 Mitglieder begrüßen. Ehrenmitglieder und die Gäste Tiziana Scherer(Rhönrad); Ueli Pfister (MTV) und Martin Hediger (ATV) wurden speziell willkommen geheissen.

Die Versammelten gedachten bei einigen Takten besinnlicher Musik des im März 2012 verstorbenen Aktiv- und Ehrenmitgliedes Amalie Umbricht.

Dem Verein gehören zurzeit 68 aktive und 17 passive Turnerinnen an. Leider gab es keine Neueintritte zu verzeichnen.

### Positive Rechnung

Zülig wurden die 13 Traktanden abgewickelt. Kassierin Theres Hitz präsentierte die Jahresrechnung mit einem erfreulichen Überschuss.

Über intensive Trainingstage und -wochen und verschiedene Wettkämpfe berichtete Tiziana Scherer, Vertreterin der Rhönradriege. Die Verteidigung des Schweizer Meistertitels gab zu besonderer Freude Anlass.

Brigitta Bednar hielt in ihrem Bericht nochmals Rückschau auf die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Besonders erwähnt wurden die guten Resultate verschiedener FTV-Teams am Kreisturnfest Neuenhof im Juni.

### Fleissige Turnerinnen

Bei den Ehrungen wurden zehn Mitglieder erwähnt, die dem Verein seit 10, 20, 30 oder 40 Jahren angehören. Beschenkt mit einem Gutschein und Applaus wurden 22 Turnerinnen für fleissiges Dabeisein bei den montägli-



chen Turnstunden. Glückwünsche zur Ernennung als Kommissionspräsidentin Frauen/Männer/Senioren des Kreisturnverbandes Baden konnte Sylvia Becher entgegennehmen.

## **Ehrung für besondere Verdienste**

Nach der Pause ging es weiter mit einer humorvollen Einlage. Verkleidet als Nonnen und Pater gaben fünf Mitglieder einen humorvollen Rückblick auf die 40 Jahre Mitgliedschaft im FTV, davon 18 Jahre Vorstandsarbeit als Kassierin, von Theres Hitz. Bitten und gute Wünsche für eine unbeschwertere Zukunft wurden von sonoren Stimmen vorgetragen. Zum Abschluss gab's Musik aus «Sister Act» untermalt mit turnerischen Bewegungen. Vom Vorstand wurde als Anerkennung für die grosse Leistung von Theres Hitz die Ehrenmitgliedschaft beantragt. Diesem Vorschlag stimmten die Versammelten einhellig zu.

## **Neue Kassierin**

Ursula Lüscher führte als Tagespräsidentin durch das Traktandum Wahlen. Bestätigt wurden Brigitta Bednar (Präsidentin), Brigitte Amweg (Vizepräsidentin), Lotti Beier (Aktuarin), Myrtha Weber (Technische Leiterin). Als neue Kassierin wurde Uschi Lorenzen einstimmig gewählt. Bestätigt wurden die Beisitzerinnen Sylvia Becher, Verena Hitz und Ursi Schneider sowie die Leiterinnen Sylvia Becher, Christine Malaval, Elfie Quennoz, Ursi Schneider, Ursula Strebel, Hedi Wagner und Myrtha Weber. Als Materialverwalterin wurde Lou Keller bestätigt. Als Revisorin stellte sich Silvia Häsler wieder zur Verfügung. An Stelle der zurückgetre-

tenen Rita Suhm wurde Elfie Quennoz gewählt.

## **Volle Listen**

Myrtha Weber erläuterte das aktuelle Jahresprogramm und suchte noch Organisatorinnen für verschiedene Aktivitäten und Helferinnen für Einsätze. Das harzte anfänglich zwar etwas, aber am Schluss der Versammlung war doch für alle Anlässe eine Verantwortliche gefunden.

Susy Meier, Präsidentin des Dachvereins (Dave), wünschte den Anwesenden ein erfolgreiches, gesundes Vereinsjahr, gratulierte Theres Hitz zur Ernennung als Ehrenmitglied und erwähnte, dass sie als Präsidentin des Dave an der DV vom 21. März zurücktreten werde. Die schwierige Rekrutierung von Vorstandsmitgliedern für dieses Gremium führt zu einer Statutenrevision, die es unter anderem ermöglicht, im Jahresturnus Präsidium und Kasse durch Präsident/-in und / oder Kassier/-in eines Mitgliedvereins zu besetzen. Die Abstimmung über diese Revision war unbestritten und die gewählten Delegierten wurden beauftragt, an der Versammlung im März den neuen Statuten zuzustimmen.

**Allerlei**

Unter dem Traktandum Verschiedenes orientierte die Präsidentin über künftige Aktivitäten. Beim Nachtmarsch von anfangs Juni, werden rund 300 Turnerinnen und Turner zu einem Rundgang mit sechs Posten durch das Dorf erwartet. Anschliessend gibt es eine Festwirtschaft in der MZH.

Vom 3. bis 19. Mai 2013 können beim Köhlerfest wieder Einsätze geleistet werden – Belohnung zu Gunsten der Vereinskasse. Beim Dorffest vom 19./20. September 2014 werden sich die Vereine mit verschiedenen Aktivitäten präsentieren können. Mitarbeit an all diesen Anlässen wird Ehrensache sein.

Die Präsidentin erläuterte im Weiteren die zurzeit laufende Petition für mehr Turnhallen in Untersiggenthal. Seit 1980 wurde das Raumangebot nicht erweitert, die Einwohnerzahl hat sich jedoch verdoppelt. Abklärungen von Seiten der Gemeinde führten bisher zu keinem Ergebnis –die Unterschriftenbogen wurden gut gefüllt.

Kurz informierte sie über die Bestrebungen, eine Damenriege für junge Frauen (ca. 18 bis 30 Jahre) wieder aufleben zu lassen. Über die weitere Entwicklung werden die Mitglieder auf dem Laufenden gehalten werden.

Ueli Pfister gab Erläuterungen zur Mitgliedschaft bei den Veteranen. Mit dem Beitrag von sieben Franken pro Mitglied werden Projekte der kantonalen Jugendturnverbände unterstützt. Er warb um weitere Beitritte aus den FTV-Reihen.

Die traditionelle Kollekte wurde dieses Mal zugunsten der Rhönrad-Riege eingezogen und ergab den schönen Betrag von 520 Franken.

Zum Abschluss offerierte das neu ernannte Ehrenmitglied Theres Hitz allen Anwesenden einen Umtrunk und so endete die gut geleitete und informative GV harmonisch bei Anstossen und Gesprächen in geselliger Runde.

---



---

**Überlieferungen vom ATV-Chlaushock 2012**

Am Chlaushock des Aktivturnvereins wird hin wieder auch gedichtet. Dass daraus auch viel Lesenswertes und Unterhaltsames entspringt, unterstreicht der nachfolgende Exkurs und offenbart die in die poetischen Adern unser Turnerinnen und Turner.

*Förs Menu Nr. 1 esch er emmer zha*

*Leider merkt er ned, wenn er gnueg hät gha!*

*Uf em Heiweg uf halber Strecki,*

*Stiegt er us ganz ohni Decki.*

*Denn muess er trotz vellem Sauffe, no Hei laufe.*

*Dis Verhandlisgshick hinder de Bar lad sich gseh,*

*Well all wänd dank der no meh.*

*Liebe Markus, dänk au dra,*

*So chas ned wiiter gah,*

*Mer chas au ohni Alkohol lustig ha!*

---

*Bi de Reige wott sie emmer i de erschte Reihe stoh*

*Dorom lömmer sie nie meh lo go*

*Sie tanzt i eusem Programm eifach prima*

*Mer gseht: Sie esch e Ballerina!*

*Höt esch sie s'erscht Mol cho an Chlaushock*

*Hoffentlich bis is Alter, met em Stock.  
Ehri Chende managt sie met Bravour,  
Ond usgseh tuet sie emmer met chli Glamour.  
Usgseh tuet sie im Dirndl wunderbar,  
Onderstriiche tuets au ihr gelocktes Haar.  
Bald tuet sie zögle in es grosses Huus  
Mer hoffed, sie fended im Chäller denn kei Muus.  
Ässe tuet sie gern Süesses ond au mol chli  
Wörscht  
Eusi Jacqueline esch eifach die Gröscht!*

---

*Die gueti Melinda isch für eus alli da.  
Sie luegt für Chli und Gross  
Das finde mer famos.  
Bim Feschte bliibt sie bis am Schluss  
Denn bim Fiire, do chunnt sie druss.  
Au im Verein isch sie aktiv vore debi  
So chönntis doch bi allne sii.  
Was sie aber nid chan verbutze  
Öper, wo ere am Zeche duet lutsche!*

---

*A de Schaukelring ghört sie zo de Beschte  
Ond zu de Letschte bem Fäschte.  
E Fläsche Martini ghört emmer dezue  
Ond d'Nadja loht sie bem Schlofe ned in Rueh.  
Vo de Bravo-Hits esch sie Fan  
Die lost sie schampar gern.  
Wel sie emmer hät es Strahle em Gsicht  
Widmet mer ere das Gedicht.*

---

*Sie macht us Kleider Täsche  
Drum esch sie au kei Fläsche.  
Blond esch ihre grosse Trumpf  
Mer es weiss es grad, mer redt vom Schlumpf.*

*Samichlaus, du guete Maa  
Gell, du wettsch kei Römer ha.  
Jetzt müends be de Schwobe wiitermache  
Öb das d'Isa fendt zum Lache?*

---

*Vom ferne Wettingen hesch be ois Asyl gstellt  
Mer hend jo ned gwösst, wie sech vo det a oises  
Läbe ufhell.*

*Im Training gsämmer dech emmer voller Energie  
Ob turne oder schaffe, du besch emmer met  
derbi.*

*Frölich ond ufgstellt, das esch Nadja pur  
Seit nie Nei, au bem Shot, do bliibt sie stur.  
D'Tornervorstellig esch scho weder verbi  
Ond das dank der i de Regie.*

*Muesch zuegäh, besch es scho chli gsi, nervös  
Aber glöst hesch dini Ufgab bravourös.*

*Danke vel mol för de Chaulshock, mer send me-  
gagern cho*

*Tic Tac Toe fählet eus aber scho!*

---

*Wenn wir schon wie Hunde hecheln  
Bist du immer noch am Lächeln  
Und wenn wir schon sind im Schweiss zerronnen  
Meinst du: Das Training hat doch erst begonnen.*

*Während du, voll Grazie und Anmut  
Uns der Rücken schon lange wehtut  
Dank deiner Toporganisation  
Lieferst du immer wieder eine Sensation.*

*Viele bringst du zum Neiden  
Mit deinen supertollen Reigen.*

*Die Bescheidenheit in Person  
Bist du aber doch die Königin auf dem Gymnas-  
tik-Thron.*

## Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed	Montag	20.00-22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00-22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.00-21.00
	Freitag	20.00-21.00
Gymnastik	Mittwoch	21.00-22.00
	Freitag	21.00-22.00
Fit for Fun	Freitag	20.30-22.00

### Präsident

Martin Hediger

056 281 17 28

[martinhediger@gmx.ch](mailto:martinhediger@gmx.ch)

### Technische Leiterin

Daniela Bronner-Weber

056 288 13 34

[daniela.bronner@gmx.net](mailto:daniela.bronner@gmx.net)

## Jugend

Kleine Mädchenriege	Montag	18.30-20.00
Kleine Jugendriege	Montag	18.30-20.00
J+S-Rookies (Mixed)	Mittwoch	18.30-20.00

### Jugendverantwortliche

Melinda Humbel

056 288 36 81

[melinda\\_humbel@hotmail.com](mailto:melinda_humbel@hotmail.com)

## Geräteriege ab 7 Jahren

Geräteturnen K1–K3	Mittwoch	18.00-20.00
	Freitag	18.30-20.00
Geräteturnen K4–K7	Mittwoch	19.30-20.30
	Freitag	18.30-20.00

## Elki-Turnen

3–5 Jahre	Mittwoch	14.00-15.00
	Samstag	10.00-11.00

### Elki-Leitung

Lotti Beier

056 288 16 54

[lottibeier@beier-zimmer.ch](mailto:lottibeier@beier-zimmer.ch)

## Kinderturnen

Kindergarten	Mittwoch	14.00-15.00
1. und 2. Klasse	Mittwoch	14.00-15.00

### Kitu-Leitung

Bettina Scherer

056 288 07 94

[bettinascherer@yahoo.com](mailto:bettinascherer@yahoo.com)

# TRAININGSZEITEN

## **Frauenturnverein (FTV)**

Aktive	Montag	19.30-21.00
Light-Turnen	Montag	20.00-21.00
Schnurball	Montag	21.00-22.00
Turnfest- und Turner- vorstellungstraining	Montag	21.00-22.00

### **Präsidentin**

Brigitta Bednar  
056 223 18 69

[bednar@bluewin.ch](mailto:bednar@bluewin.ch)

### **Technische Leiterin**

Myrtha Weber  
056 288 36 17

[myrtha.weber@gmx.ch](mailto:myrtha.weber@gmx.ch)

## **Rhönrad**

Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	20.00-22.00
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30
Anfänger (Turgi)	Freitag	17.00-18.30
Fortgeschrittene (Turgi)	Freitag	18.30-20.00
Sprungtraining Doppelturnhalle US	Samstag	09.30-11.30

### **Leiterin Rhönrad**

Ursi Schneider  
056 288 26 65

[roland.schneider@pop.agri.ch](mailto:roland.schneider@pop.agri.ch)

## **Männerturnverein (MTV)**

<b>Männer</b>	Freitag	20.00-22.00
<b>Senioren</b>	Freitag	20.00-22.00

### **Präsident**

Peter Kim  
056 288 24 75

[peter.kim@bluewin.ch](mailto:peter.kim@bluewin.ch)

<b>Ski-Fit</b> <b>(Herbst bis Frühling)</b>	Mittwoch	19.30-20.30
--	----------	-------------

### **Technischer Leiter**

Beat Stucki  
056 288 21 45

[b.stucki@bluewin.ch](mailto:b.stucki@bluewin.ch)



## HERZLICHE GRATULATIONEN

85 Jahre	Viktor Humbel	13. Mai 2013
75 Jahre	Tjong Liem	8. Juni 2013
80 Jahre	Elsie Kleiner	2. Juni 2013
96 Jahre	Linus Egger	25. Juni 2013
70 Jahre	Susy Meier	26. Juni 2013
70 Jahre	Geri Strebel	29. Juni 2013
90 Jahre	Werner Keller	1. August 2013
70 Jahre	Frieda Meyer	4. August 2013

### **Brevet bestanden**

Laura Tissari und Manuel Schenk haben die Prüfung zum Wertungsrichter EGT Brevet 1 am 1. Dezember 2012 bestanden, herzliche Gratulation!

## Dachverein (DAVE)

Präsidentin	Peter Kim	Höhenw eg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Kassier	René Seiler	Weihherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Hedi Wagner	Lierenstrasse 52	5417 Untersiggenthal	056 288 18 41
PR	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Sponsoring	Nicole Hediger	Rosengartenw eg 14b	5417 Untersiggenthal	076 441 15 05

## Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Martin Hediger	Eibenw eg 2	5303 Würenlingen	056 281 17 28
Vizepräsident	Marlen Lüscher	Dorfstrasse 31	5417 Untersiggenthal	079 717 90 43
TL	Daniela Bronner	Quellenw eg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Kassier	Oliver Schneider	Mühletalw eg 12	4600 Olten	076 473 52 13
Aktuarin	Nadja Affolter	Obere Gasse 33	5400 Baden	078 763 15 95
PR	Corinne Ulrich	Rosengartenw eg 10a	5417 Untersiggenthal	079 313 77 87
Jugend	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59

## Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Vizepräsidentin	Brigitte Amw eg	Kornfeldw eg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Ursula Lorenzen	Breitensteinstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 28 13
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
PR	Verena Hitz	Bachstrasse 10	5417 Untersiggenthal	056 288 11 56
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Schnurball	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
FraTu «easy»	Ursula Strebel	Rainw eg 3	5417 Untersiggenthal	056 288 32 85

## Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenw eg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Zelglistrasse 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
TL	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 Untersiggenthal	056 288 21 45
Kassier	Hp. Baumgartner	Zelglistrasse 21	5417 Untersiggenthal	079 566 84 72
Aktuar, PR	Remo Cazzari	Zelglistrasse 4c	5417 Untersiggenthal	056 290 36 77
Senioren	Ulrich Pfister	Mühlew eg 12b	5417 Untersiggenthal	056 223 38 57

## Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59
J+S-Rookies	Andreja Cosic	Dorfstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 12 75
Elki	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
Kitu	Bettina Scherer	Oberrütiw eg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Geräteriege	Eveline Schlumpf	Bündtenstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 38 00
Fährnich	vakant			
Leichtathletik	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenw eg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
OLKO Kreis	Schindler Hansueli	Weinbergstrasse 3d	5417 Untersiggenthal	056 288 36 24
MF Kreis	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Ennetturgi	056 288 04 15
Rhönrad STV	Morena Seiler	Weiherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Volleyball	Devrim Balyos	Bahnhofstrasse 6b	5300 Turgi	079 373 25 47
Festwirt	Thomas Schmuckli	Zelglistrasse 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
Festwirt	Thomas Humbel	Trottenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 25 75
Webmaster	Daniel Pabst	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Salstrasse 35	8400 Winterthur	056 534 40 14
Turn-Flash	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Peter Scherer	Steinenbühlstrasse 24	5417 Untersiggenthal	078 833 92 45

In der Ausgabe II/12 des *Turn-Flash* wollten wir wissen, wer das Rhönrad seinerzeit erfunden hatte. Die korrekte Antwort lautete Der Deutsch Otto Feick im Jahr 1925 (Patentanmeldung).

Es sind wie immer zahlreiche korrekte Antworten auf der Redaktion eingetroffen. Unter nichtnotarieller Aufsicht erfolgte die Ziehung der Gewinnerin. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Thermalbad in Zurzach gehen an:

## **Corinne Ulrich**

Herzliche Gratulation! Das *Turn-Flash*-Rätsel I/13 dreht sich im ETF-Jahr um das Eidgenössische Turnfest. Die Preisfrage lautet: «**Wie viele Tage dauert das Eidgenössische Turnfest 2013 in Biel?**» Abgabetermin für eure Antworten ist der 30. Juni 2013 per E-Mail: [stv-untersiggenthal@gmx.ch](mailto:stv-untersiggenthal@gmx.ch), via Website [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) oder per Post (Redaktion *Turn-Flash*, Stephan Fischer, Hinterdorfstrasse 1, 5417 Untersiggenthal). Zu gewinnen gibt es wiederum zwei Eintrittsgutscheine für das Thermalbad Zurzach.

Viel Erfolg!